

Tag • budersand

Neuigkeiten



Lebkuchenhaus dekorieren

Das gemeinsame Dekorieren des Lebkuchenhauses in der Lobby hat im BUDERSAND bereits eine mehrjährige Tradition.

Jedes Jahr am ersten Advent treffen sich Kinder aus dem Hörnum Kindergarten und Kinder von BUDERSAND Mitarbeitern um das Haus in der Lobby mit Süßigkeiten zu verzieren.

Am morgigen Sonntag von 12:00 bis 14:00 Uhr sind kleine und große Helfer gerne Willkommen.

Sylt mit dem E-Bike

Wenn die Insel Sylt auch keine nennenswerten Steigungen oder Berge aufweist, die Kraft der steifen Brise hat es in sich. Als kraftsparende Variante können Sie bei uns an der Rezeption drei verschiedene Typen von Premium-E-Bikes von Riese & Müller mieten. Tagespreis: 25 Euro Auf Wunsch statten wir Sie auch mit einem kostenfreien Helm aus. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

Ein Topf Sylter Grünkohl als Tatwaffe

Sylter sind nicht zimperlich. Schon gar nicht, wenn es um ihr Geld geht. Als im 15. Jahrhundert der dänische Steuereintreiber Henning Pogwisch vorbei kam, um für seinen König Geld abzukassieren, war er dabei alles andere als nett und verbindlich. Deshalb machte der Hörnum Pidder Lüng mit ihm kurzen Prozeß. Lüng drückte den Pogwischen Kopf solange in den dampfend heiß zubereiteten Grünkohl bis Pogwisch das Zeitliche segnete. Detlef von Liliencron widmete dem tapferen Pidder eine Ballade, in der er ihn in diesem dramatischen Moment den allseits bekannten Satz „Lewer duar üs Slaav“ („Lieber tot als Sklave“) ausrufen lässt. Lüng floh nach dem Grünkohl-Massaker und wurde Seeräuber. Das brachte ihn schließlich in Keitum an den Galgen.



Fatale Schutzmaßnahmen

Was die Kersig-Siedlung in Hörnum mit der Segelolympiade in Kiel zu tun hat



Schutzstation Wattenmeer

Versteckt, fast wie hingekuschelt, liegen die kleinen Reetdach-Häuser der Kersig-Siedlung in den Hörnum Dünen. Die Siedlung ist nach dem Kieler Bauunternehmer Kersig benannt, der sie Anfang der 60er Jahre trotz aller Warnungen viel zu dicht ans Meer gebaut hat. Bereits ein Jahr nach ihrer Entstehung rächte sich dieser Leichtsinndramatisch: in der Nacht vom 16. auf den 17. Februar 1962 wütete eine Orkanflut so kraftvoll, dass sie die vorgelagerte Stranddüne wegriss. Als einige Bewohner am nächsten Morgen vor ihre Tür traten, standen sie quasi an der Abbruchkante. Nachdem der erste Schock überwunden war, forderten sie den Schutz ihrer Häuser durch die Landesregierung von Schleswig-Holstein. Böse Stimmen sagen, dass die Errichtung der Tetrapoden am Dünenfuß

und der Bau der Querbühne nur deshalb zu Stande gekommen ist, weil Hans-Christoph Seebohm zu der Zeit nicht nur Besitzer eines der schnuckeligen Häuser war, sondern auch Verkehrsminister der Bundesrepublik Deutschland. Da in der Landeshauptstadt Kiel die Segelolympiade anstand, wünschte sich das Land Schleswig-Holstein von der Bundesregierung den Anschluss an die Autobahn nach Hamburg. Für diese Genehmigung war das Ministerium von Herrn Seebohm zuständig. Das Land investierte 4,2 Millionen Mark in den Schutz der Häuser der Kersig-Siedlung, der Bund schloss Kiel an die Autobahn an. Die Folgen für Hörnum waren fatal: die vermeintlichen Schutzmaßnahmen beförderten die Erosion und Verwirbelung des Wassers. 120 Hektar Land gingen verloren.

WETTER HEUTE 30.11.2024

Ebbe: 07:08 und 19:20 Uhr Sonnenaufgang: 08:25 Uhr
Flut: 01:14 und 13:28 Uhr Sonnenuntergang: 16:05 Uhr



WETTER MORGEN 01.12.2024

Ebbe: 07:08 und 19:26 Uhr Sonnenaufgang: 08:27 Uhr
Flut: 00:28 und 12:43 Uhr Sonnenuntergang: 16:06 Uhr



Robbe & Berking Besteck

Allen Edelstahlbestecken von Robbe & Berking sieht man an, dass ihre Entwürfe von Silberexperten stammen. Pax ist ein Edelstahlbesteck, welches nur für das BUDERSAND Hotel Golf & Spa mit 925 Silber versilbert wird, das dezente Glanzpunkte auf jeder Tafel setzt. Mit seiner gekonnten Reduktion ist Pax ein echter Höhepunkt für alle Liebhaber puren Designs. Pax bringt eine dekorative Eleganz in den Raum, wie nur wenig andere Bestecke es vermögen. Im BUDERSAND finden Sie das Besteck beim Frühstück und am Abend im Gourmetrestaurant KAI3. Ihnen gefällt das Design und Sie wünschen sich die versilberte Pax Serie von Robbe & Berking für Ihr Heim? Sprechen Sie uns gern am Empfang oder der Guest Relation dazu an.

Empfehlung

LIEBLINGSPLATZ AUF SYLT Heute von Nicholas Streck

Im Budersand bin ich als Marketing & Sales Assistant tätig. Mein Lieblingsplatz auf Sylt ist Nielsens Kaffeegarten in Keitum. Ob an grauen Tagen im gemütlichen Wintergarten oder bei Sonnenschein auf der Terrasse mit Wattblick, hier kann man bei jedem Wetter ein paar ruhige Stunden und die schöne Aussicht genießen.

Veranstaltungen

01.12.2024 HÖRNUM BEI NACHT

Im Dunkeln kann man im Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer in eine völlig andere Welt eintauchen: Blinkende Lichter am Horizont, unheimliche Wälder und das endlos-rauschend weite Meer unter dem leuchtenden Sternenhimmel!

Kommen Sie mit auf die Reise durch die Dunkelheit, auf der uns verschiedene Legenden und Sagen der alten Friesen begleiten werden.

Dauer: ca. 1,5 Std. Ausrüstung: wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Tickets sind nur in den Vorverkaufsstellen zu erwerben.

Start 17:00 Uhr; Treffpunkt: Arche Wattenmeer

Guest Relation

Gerne organisiere ich Ihnen Tische in unseren Restaurants, Golfabschlagszeiten und Tickets für Ausflüge oder Konzerte. Bei besonderen Überraschungen, speziellen Ausflugstipps oder individuellen Wünschen stehe ich Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.



Inmaculada Villodres Ruiz
Guest Relation Supervisor

Durchwahl -426
guestrelations@budersand.de

Manager On Duty

In Vertretung unseres Direktors Herrn Winter stehe ich Ihnen heute persönlich oder telefonisch für Fragen und Wünsche zur Verfügung.



Jurek Schilsky
Guest Relation Manager

Durchwahl -466
guestrelations@budersand.de

Ein Mahnmal für den Küstenschutz

Hörnum Gemeinde hat das ehemalige Unterfeuer im Ortskern aufgestellt



Ruhestätte: Friedhof der Heimatlosen

In der Westerländer Innenstadt liegt unweit der geschäftigen Fußgängerzone ein kleines Grundstück, das sich aus der dicht bebauten Umgebung hervorhebt. 53 schlichte, hölzerne Kreuze stehen da auf gepflegtem Rasen. Es ist der Friedhof der Heimatlosen. Jedes der Kreuze, die da in stummer Reihe die Gräber zieren, gibt Kunde von einem Schicksal, das niemand kennt. Nur die Daten der Beerdigungen und die Namen der Strände, an denen man die Toten fand, sind auf den namenlosen Kreuzen vermerkt. Ein Strandvogt hatte den Friedhof der Heimatlosen 1855 in der Heide anlegen lassen – damals noch vor den Toren Westerlands. Im selben Jahr wurde der erste Sarg in die Erde versenkt, 1905 der letzte Tote zu Grabe getragen – 53 an der Zahl, darunter nur eine Frau.



Zeitungen & Magazine



www.sharemagazines.de/lesen

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets oder geben sie die Internetadresse ein.

Täglich knapp 800 Zeitungen und Zeitschriften kostenfrei lesen.

Über drei Jahrzehnte stand mit dem Hörnum Leuchtturm ein markantes insulares Wahrzeichen auf der Düne an der Sylter Südspitze. Im November 2013 musste das weiß-rote Unterfeuer allerdings abgebaut werden: Zu stark hatten Wind und Sturmfluten an der Odde genagt und die ehemals hohe Düne, auf der das Leuchtturm im Jahr 1979 errichtet wurde, war größtenteils weggebrochen. Stark absturzgefährdet stellte es für die Spaziergänger eine Gefährdung dar, bis schließlich das Wasser- und Schifffahrtsamt kam und den kleinen Leuchtturm entfernte.

Seitdem lagerte die Gemeinde das Leuchtturm auf dem Bauhof am Campingplatz im Insel Süden. Nun sollte es endlich einen neuen Platz bekommen, direkt im Ortskern des Inseldorfes - innerhalb einer kleinen Parkanlage an der Rantumer Straße Ecke Steintal. "Wir möchten, dass das Hörnum Leuchtturm in unserem Ort bleibt und ein Mahnmal für den Küstenschutz darstellt.", sagt Gemeindevertreterin Ulrike Lund (AWGH). "Unsere Insel wird immer kleiner und durch die Errichtung des Leuchtturms im Ort machen wir alle vorbeikommenden Menschen darauf aufmerksam, dass wir weiterhin unsere Küste schützen müssen."

Im Januar 2018 wurde das Vorhaben nun in die Tat umgesetzt. Alle packten bei eisigem Ostwind und später noch Schneeregen mit an, auch der Bürgermeister. Schließlich war es geschafft – pünktlich zur Mittagszeit um 13:00 Uhr stand das Leuchtturm an seinem neuen Platz im Park.

Wenn es wärmer wird, soll der Turm „hübsch“ gemacht werden. „Tür und Galerie werden restauriert und das Leuchtturm bekommt einen neuen Anstrich“, erzählt Ulrike Lund. Auch der Bereich um das Fundament herum wird noch bearbeitet. Außerdem will die Gemeinde eine interaktive Tafel aufstellen, um die Geschichte des rot-weißen Turms lebendig zu halten und an den Küstenschutz zu erinnern. Künftig wird in den Turm zudem ein kleines Licht erstrahlen, das zusammen mit den Straßenlaternen angeht.

34 Jahre lang war das Leuchtturm das Wahrzeichen der Hörnum Odde – wie seine Geschichte in der Ortsmitte wohl fortgeschrieben wird? „Das steht da jetzt die nächsten 100 Jahre“, ist Manfred Schmidt überzeugt.

Weitere Angebote

PRO SHOP SALE

In unserem BUDERSAND Pro Shop bieten wir Ihnen zum Ende der Saison einen sehr interessanten SALE an.

Sie erhalten beim Kauf von Golfschuhen und Sommerware einen Rabatt von 30% und beim Kauf von Winterware einen Rabatt von 15%.

Ausgenommen sind Regenbekleidung und Windstopper.

Ein Besuch des Shops lohnt sich auch für Nichtgolfer.

Schauen Sie gern einmal vorbei, bei den Kollegen vom Golfclub BUDERSAND.

Buchempfehlung von Elke Heidenreich



Lars Brandt, „Andenken“

Der frühere Bundeskanzler Willy Brandt ist in diesem Jahr schon 24 Jahre tot, aber er ist nicht vergessen. Er war wohl ein schwieriger Mann, rief oft in Menschen Emotionen wach, die er dann nicht erwiderte: er war kühl, zurückhaltend, in sich gekehrt, verschlossen. Auch zu seiner Familie hatte er immer eine gewisse Distanz, und es war gewiss nicht einfach, Sohn von Willy Brandt zu sein. Darüber hat Lars Brandt, einer seiner Söhne, 2007 ein schmales, beeindruckendes Buch geschrieben, das ohne Klatsch und Tratsch sich diesem Vater und unserm Ex-Kanzler nähert: „Andenken“ heißt es.

